

Vielseitige Aspekte der Natur

Günter Bischof bietet Wanderungen auf dem „Blumenlehrpfad“ an.

SONNTAG Günter Bischof ist Botaniker mit Leib und Seele - und das, obwohl er sich anfangs nicht richtig entscheiden konnte, ob er stattdessen Limnologie (Gewässerkunde) studieren soll. Botanik stellte sich aber auch im Nachhinein als die richtige Wahl heraus.

Die Liebe Bischofs zur Natur und insbesondere zu den Pflanzen wurde sicherlich durch den Landwirtschaftsbetrieb seiner Eltern geformt. Ein Onkel hat ihn, als er noch ein Kind war, viel zum Fischen und zur Betreuung seiner Bienen mitgenommen. Noch heute ist Fischen eins der Lieblingshobbys des in Damüls Wohnhaften.

Walser Kooperation

„Damüls ist zwar die erste Walsersiedlung, die urkundlich im Jahr 1313 erwähnt wurde, dennoch werden wir zum Bregenzerwald gezählt. Ich habe Anfang der 1990er-Jahre eine Wanderführer-Ausbildung gemacht. Es entstand dann die Idee, mit Wanderführern aus dem Großen Walsertal und aus Damüls ein gemeinsames Programm anzubieten. Wir sind 15 Wanderführer, die sich zusammengeschlossen haben“, erklärt der Biologe. „Wir haben zuerst in Damüls geführte Blumenwanderungen unter dem Titel Alpenflora angeboten. Als vor zwölf Jahren auf Initiative der Seilbahnen Faschina der Blumenlehrpfad entstand, bot es sich an, die Wanderungen in diesem Gebiet durchzuführen:

Wir bieten im Sommer zwei Mal in der Woche durch den Verein Berg Aktiv diese Blumenlehrpfad-Wanderungen an. Dabei geht es in Richtung Franz-Josef-Hütte, diese Route ist für weniger geübte Wanderer die leichtere Variante.“ Die Blumenlehrpfad-Wanderungen sind nach wie vor sehr beliebt, manchmal kommen sogar 30 Teilnehmer: „Das ist dann aber schon grenzwertig, deshalb wird eine Gruppe ab 15 Personen von einem zweiten Wanderführer begleitet. Während



Günter Bischof hat sich schon seit seiner Kindheit für die Natur begeistert.

81

welt im Großen Walsertal mehr zu erfahren. Aber auch Einheimische zeigen sich immer wieder interessiert an der botanischen Vielfalt, die hier geboten wird.“ Jene Gäste, deren Vermieter Mitglied beim Verein Berg Aktiv sind, können an den Exkursionen gratis teilnehmen.

Weiteres Spezialgebiet

Aufgrund der Covid 19-Krise konnte die geplante Wanderung ins Gudental zur Frauenschuhblüte leider nicht stattfinden, auch die Biotop-Exkursionen wurden durch das Amt der Vorarlberger Landesregierung bis Ende Juni abgesagt. Biotope sind ein weiteres Spezialgebiet von Günter Bischof: „Ich habe in den 1980er-Jahren im Auftrag der Landesregierung das Biotop-Inventar, das heißt die besonders wertvollen Flächen im Großen Walsertal, herauskartiert und beschrieben. Daher kenne ich die Natur im Großen Walsertal recht gut. Nachdem für die Erhaltung von Mager- und

Streuwiesen Prämien ausbezahlt wurden, durfte ich diese ebenfalls aufnehmen. Es bestehen immer noch, zum Teil großflächig, sehr wertvolle und artenreiche Gebiete mit solchen Wiesen. Das Große Walsertal beherbergt viele Naturschätze!“

Die von den Eltern übernommene Landwirtschaft musste im Jahr 1988 aufgegeben werden. Doch Günter Bischof war weiterhin vielseitig aktiv, auch jetzt in der Pension. Neben seinen Blumenlehrpfad-Wanderungen arbeitet er nach wie vor im Winter als Skilehrer in Damüls, mit seiner Frau Ann betreibt er in seinem Gästehaus „Riedboden“ eine Privatzimmervermietung, außerdem ist er beim Aufforsten für Schutzwaldprojekte aktiv: „Ich mache einen Teil der Aufforstung selber. Zudem bin ich im Waldausschuss für den Gemeinde- und Kirchenwald Damüls. Und wir brauchen auch selber Holz zur Heizen, unser Brennholz kommt zum Großteil aus dem eigenen Wald.“

Aber auch weitere Projekte werden von ihm verfolgt, so ist gemeinsam mit Gerold Konzett und Monika Klocker die Errichtung ei

ZUR PERSON

GÜNTER BISCHOF

GEBOREN 7. April 1952

FAMILIE verheiratet mit Anni, zwei